

Stadt Chemnitz · Dezernat 6 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Friedensplatz 1  
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz  
Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die  
PARTEI  
Frau Stadträtin  
Sabine Brünler

Datum 03.05.2021  
Unser Zeichen  
Durchwahl  
Auskunft erteilt  
Zimmer  
Ihr Zeichen RA-116/2021  
Ihr Schreiben vom 12.04.2021  
E-Mail

### **Ihre Ratsanfrage RA-116/2021 - Abbau Kurzzeitparkplätze Markersdorfer Straße 59**

Sehr geehrte Frau Brünler,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag des Oberbürgermeisters Folgendes mit:

**1. Welches Ereignis führte aktuell zu der Erkenntnis in der Stadtverwaltung, dass die Kurzzeitparkplätze abgebaut werden müssen?**

Im Zuge einer Linienverlegung ab Juni 2021 wird die Buslinie 53 von der Dittersdorfer Straße in die Markersdorfer Straße einbiegen. Bei der Prüfung der Fahrtbeziehung durch die CVAG wurde diese Parkordnung festgestellt und kritisiert. Daraufhin wurden die örtlichen Gegebenheiten geprüft. Aufgrund der geringen Gehwegbreiten kann die Parkordnung nicht mehr beibehalten werden, da für den Fußgängerverkehr zu wenig Restfläche verbleibt. Ein halbseitiges Gehwegparken, was gegenwärtig überwiegend praktiziert wird, kann zu Behinderungen des fließenden Verkehrs, insbesondere des Linienverkehrs führen und daher nicht angeordnet werden. Demnach muss das Parken nun aufgehoben und an andere Stelle verlagert werden.

**2. Wann ist der Abbau der Kurzzeitparkplätze geplant?**

Der Abbau erfolgt in ca. 3 Wochen.

**3. Wo genau sollen die Alternativ-Kurzzeitparkplätze auf der Meinersdorfer Straße konkret eingerichtet werden?**

Die Alternativ-Kurzzeitparkplätze sollen in der Parkbucht auf der Meinersdorfer Straße in Fahrtrichtung Dittersdorfer Straße eingerichtet werden.

**4. Wurde mit den betroffenen Geschäften über mögliche Alternativen gesprochen, wie bspw. die Versetzung des Parkschildes (Parkzone nur direkt vor Fleischerei/Bäckerei) oder die Nutzung der Grünfläche neben der Bäckerei?**

Die Prüfung auf mögliche Alternativen im öffentlichen Verkehrsraum erfolgte bereits mit der Entscheidung zum Abbau der vorhandenen Kurzzeitparkplätze.

Die vorgeschlagene Versetzung des Verkehrszeichens direkt vor die Fleischerei/ Bäckerei kann keine Berücksichtigung finden, da der gesamte Gehwegbereich in seiner Breite zu gering ist, um ein volles Gehwegparken zuzulassen. Der Gehweg beträgt an seiner breitesten Stelle ca. 3 m, im übrigen Abschnitt durchschnittlich 2,50 m oder weniger, so dass für den Fußgängerverkehr max. 1 m oder weniger verbleiben würde. Hinzu kommt, dass hier lediglich ein einseitiger Gehweg vorhanden ist, der dadurch von den Fußgängern, insbesondere im Bereich der beiden Geschäfte, im Zweirichtungsverkehr genutzt wird, was einer ausreichenden Gehwegbreite bedarf.

Die Umnutzung der Grünfläche neben der Bäckerei als Parkfläche wird aus verkehrsrechtlicher Sicht ebenfalls als nicht realisierbar angesehen, da für dieses Grundstück keine geeignete und verkehrssichere Zufahrt im Knotenpunkt gewährleistet werden kann.

Die betroffenen Geschäfte wurden schriftlich über den Abbau sowie die Alternativ-Kurzzeitparkplätze in Kenntnis gesetzt, damit deren Kundschaft rechtzeitig darüber informiert werden kann.

Freundliche Grüße

*Michael Stötzer*  
Bürgermeister